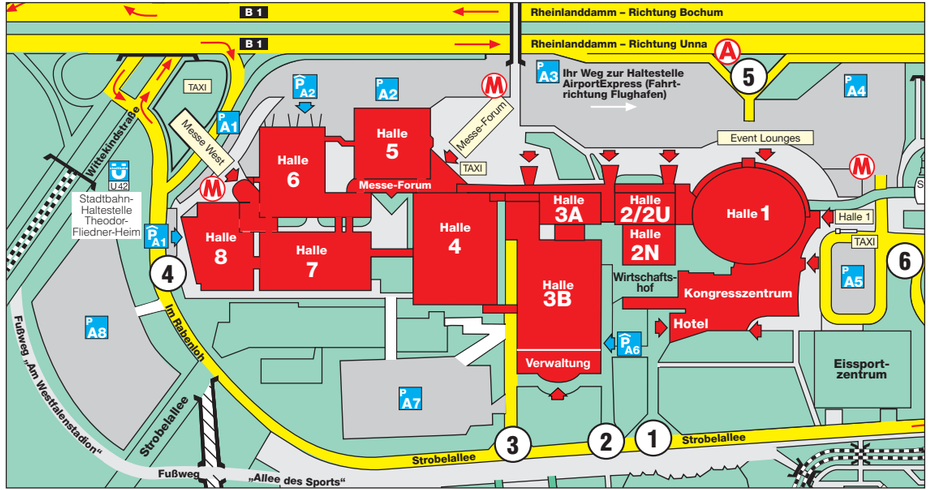

Anfahrt

Kongresszentrum Wesfalenhalle Dortmund

(ehemals „Goldsaal")

Mit dem Auto

Wenn Sie ein Navigationsgerät nutzen, geben Sie bitte als Zieladresse „Rheinlanddamm 200" bzw. das Sonderziel „Westfalenhallen" ein.

Ab Zieladresse folgen Sie bitte den Ausschilderungen im Nahbereich.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der U-Bahnlinie U 45 (Richtung Westfalenhallen) kommen Sie bequem vom Dortmunder Hauptbahnhof in 10 Minuten zur Haltestelle „Westfalenhallen".

Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Abschlusstagung „Young Refugees NRW – Integration in der Praxis

31. März 2017 • Dortmund
Kongresszentrum Wesfalenhalle

EINLADUNG

#YOUNGREFUGEES_NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der AWO,

wir laden Sie hiermit recht herzlich zur Abschlussveranstaltung unseres Projektes „Young Refugees NRW – Integration in der Praxis" ein.

Das Projekt „Young Refugees NRW" der AWO Westliches Westfalen e. V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Frankfurt a. M. hat zum Ziel, konkretes Wissen zu den Bedürfnissen von jungen Geflüchteten zu generieren, Problemlagen des Hilfesystems zu definieren sowie – davon ausgehend – Handlungsempfehlungen für die Fachpraxis abzuleiten.

Auf der für die Teilnehmenden kostenfreien Fachtagung werden – auf Grundlage der empirischen Ergebnisse des Projekts – u. a. konkrete Handlungsempfehlungen für die Fachpraxis vorgestellt und diskutiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Seien Sie unser Gast!

Anmeldungen unter soziales@awo-ww.de
(Um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten. Gerne können auch mehrere Personen angemeldet werden.)
Falls ein*e Gebärdendolmetscher*in benötigt wird, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

AWO Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Westliches Westfalen e.V.

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.

gefördert von Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

www.youngrefugees.nrw

GET IT ON Google play

Download on the App Store

Das Programm am 31. März 2017

Moderation: Tom Hegermann

09:30 Uhr *Anreise, Begrüßungscafé*

10:00 Uhr *Begrüßung und Einführung*

Michael Scheffler, MdL
Vorsitzender des AWO Bezirksverbandes Westliches Westfalen e.V.
Ulrich Sierau , Oberbürgermeister der Stadt Dortmund (angefragt)
Thorsten Klute, MdL
Staatssekretär für Integration im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW
Norbert Killewald,
Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

10:45 Uhr *Ergebnisse des AWO-ISS-Projekt „Young Refugees NRW" – Kommunale Handlungsprinzipien zur Integration junger Geflüchteter*

Benjamin Landes, Direktor ISS Frankfurt a. M.
Tina Alicke, wissenschaftliche Mitarbeiterin ISS-Frankfurt a. M.
Nadine Seddig, wissenschaftliche Mitarbeiterin ISS-Frankfurt a. M.

11:30 Uhr *Pause & Imbiss*

12:15 Uhr *Einführung und Kommentar zum zweiten Teil der Tagung: Fluchtursachen und ihre Relevanz für die Arbeit mit jungen Geflüchteten*

Serdar Yüksel, MdL, Vorsitzender AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte

12: 30 Uhr *5 „Best-Practise"-Beispiele aus der pädagogischen Fachpraxis*

- Projekt „Junge Geflüchtete in berufsfördernden Werkstätten" (dobeq gGmbH)
- Modellprojekt zur Stärkung der Peer-Unterstützung aus dem Programm „Vielfalt – Wir leben Sie – Feuerwehrtopf 2017" (AGOT NRW e.V.)
- Modellprojekt „Bem Vindo-Projekt zur Verbesserung der Chancen von Flüchtlingskindern und ihren Familien in Grundschulen" (AWO BV Ostwestfalen-Lippe)
- Projekt „Macht Euch stark!" – Aktivierung von geflüchteten Menschen für ein ehrenamtliches Engagement" (AWO BV Westliches Westfalen)
- Kommunales Modellprojekt zum Einleben junger Geflüchteter (Stadt Mühlheim an der Ruhr) (angefragt)

13:50 Uhr *Kommentar und Rückschlüsse für die zukünftige und zeitgemäße Arbeit mit jungen Geflüchteten*

Prof. Katja Nowacki, FH Dortmund
Prof. Klaus Schäfer, Staatssekretär a.D.

14:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*